

Böck Sitzweil 114f.; *Er ... bstet* [gesteht] *nit dz ers drössln welln* 1600 Stadtarch. Rosenhm PRO 141, 172.– Übertr. schmerzhaft am Hals einengen (von einem Kragen o.ä.), °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der Hemadkrågn drosslt di ja* Ismaning M; *Mich droißlt maa Kroogn* SINGER Arzbg.Wb. 55.– **1b** jmdm gratulieren, jmdn beglückwünschen u. ihn dabei scherzh. würgen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*vergiß fei net, daß du morgn an Vater drosslt!* „zum Namens-tag“ Eitting MAL; °*ijts mouade drossln!* „zum Geburtstag“ Rottendf NAB; „die Kinder ... drosseln ... den ... Vater, d. h. der Reihe nach umfaßt jedes mit beiden Händen den väterlichen Hals, schüttelt ihn aus Leibeskräften und ruft: *Glückseliges neu's Jahr!*“ SCHLICHT Bayer.Ld 33.– Auch innig umarmen, umhalsen allg.: °*dou mi amål drestlan!* „Aufforderung der Mutter an ihr kleines Kind“ Kehnthumbach ESB.

2 schlucken, dabei einen Brechreiz erzeugen.– **2a** (gierig od. hastig) schlucken, schlingen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*he, nur nit gar so drossln, sonst erstickst ja beim Essn!* Straubing.– **2b** beim Schlucken einen Brechreiz erzeugen, sich mühsam schlucken lassen, °NB, °OP vereinz.: *da Hoizåupfe droißlt mö* Mittich GRI; „mich dråsslt ... würgt etwas“ Dinzling CHA BM I,79.

3 laut schreien: °*droißln* Brand WUN; *droißln* „aus Leibeskräften schreien“ SINGER Arzbg.Wb. 55.

4: °*drosseln* „ein Paket zusammenschnüren“ Parsbg MB.

5 verringern, herabsetzen, bändigen, zugrunde richten.– **5a** verringern, einschränken, °OB, °NB, °OP vereinz.: „Ausgaben, Arbeit, Geschwindigkeit *drosseln*“ O'wildenau NEW.– **5b** in seiner Leistung herabsetzen, kleiner stellen, °OB, °NB vereinz.: °*den Motor drossln* Dfbach PA.– **5c** bändigen, gefügig machen, unter Druck setzen, °OB vereinz.: °*den deafa a weng drossln, der werd eahm sist zfriessch* [zu lebhaft] Weildf LF.– **5d** wirtschaftlich zugrunde richten, ruinieren: „das verlorene Gut *droißlt mö*“ Mittich GRI; *der pfarrer und rånntmaister drossln und bringen mich umb das meinig* Osterhfn VOF 1551 HELM Obrigkeit 268.

SCHMELLER I,568f.– WBÖ V,591.

Komp.: [**ab**]d. **1** erdrosseln, durch Zudrücken, Zuzschnüren der Kehle töten, °OB, °NB, °OP, OF vereinz.: °*der håd se sejba ådrosslt*

„erhängt“ Stammham AÖ; °*odrossln* „den jungen Tauben den Hals abbinden“ Eslarn VOH; *oodroißl'n* BRAUN Gr.Wb. 433.– Übertr. schmerzhaft am Hals einengen (von einem Kragen o.ä.): °*du host dein Schaal so fest um an Hois ummegwicklt, daß a di glei oodresslt* Stammham AÖ.– **2** durch Zudrücken im Zuströmen hemmen: °*die Luft abdrossln* Lenggries TÖL.– **3** (den Motor) abwürgen, unsachgemäß zum Stillstand bringen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*n Motor odrossln* Schwandf. WBÖ V,591.

[**abhin**]d. **1** hinunterschlingen, hinunterwürgen.– **1a** hinunterschlingen, gierig od. hastig essen, °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: °*den Kuacha brauchst ja nõt a so abidroßln, den nimmt dir do neamts* Winklsaß MAL; °*dea mou ållas af a mål oidrestlan* Kehnthumbach ESB; *Kaam houts as letzt Trimml oiche-dresslt* HEINRICH Stiftlanda Gschichtla 50.– **1b** hinunterwürgen, mit Mühe schlucken, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*drossls hoid amoi åwe!* „eine schlecht schmeckende Medizin“ Grafenrd VIT.– **2** undeutlich sprechen: °*åwe-drossln* „Wörter schlampig aussprechen, verschlucken“ Dachau.

WBÖ V,591.

[**der**]d., [**er**]- wie →[*ab*]d.1, °OB, °NB vielf., °OP, MF, SCH mehrf., OF vereinz.: °*dea is dadrossld won* Neufraunhfn VIB; *derdroißln* Wölsau WUN; *dadrefstn* nach DENZ Windisch-Eschenbach 122; *daß ein Weibsperson wäre an-gepackt worden und haben ... die Person halb erdroißelt* HIERL Baier 14; *ward der jung kaiser Valentinianus von denen ... im schlaf erdrosselt und erwürgt* AVENTIN IV,1094,23f. (Chron.).

SCHMELLER I,569.– WBÖ V,591.

[**ein**]d. schmerzhaft einengen (von einem Kleidungsstück): °*etwas drösselt einem ein* „z.B. ein Gürtel“ Windischeschenbach NEW.

[**einhin**]d. **1** wie →[*abhin*]d.1b, °OF vereinz.: °*eidrossln* Schönwd REH; *eidroißln* „etwas hinunterwürgen“ SINGER Arzbg.Wb. 55.– **2** sich hineindrängen, drückend hineinbewegen: °*de drossln eine* „eine Menschenmenge in einen Saal“ Pocking GRI.

[**ver**]d. wie →[*ab*]d.1, °SCH vielf., OB vereinz.: °*dea hot si verdroißlt* „aufgehängt“ Ried FDB.

A.S.H.

[**ver**]drossen →-drieffen.